



## Sound Projekt für Doehler&Haass Fahrzeugsounddecoder

### *Regelspurdampflokomotive Baureihe 03.010 DR-Version 3.0 mit Rostfeuerung*

*Autor: Matthias Henning*

Die Baureihe 03.10 war eine Weiterentwicklung der Baureihe 03, vergleichbar mit den Lokomotiven der Baureihe 01.10, welche aus der Baureihe 01 hervorgingen. Geplant war die Herstellung von 140 Einheiten. Wegen des Beginns des Zweiten Weltkriegs und der Umstellung der Produktion auf „kriegswichtige“ Güter wurden jedoch nur 60 Lokomotiven fertiggestellt. Nach dem Krieg verblieben 45 Lokomotiven in Deutschland. 26 Loks übernahm die Deutsche Bundesbahn und 19 die Deutsche Reichsbahn in der späteren DDR. Neun weitere Lokomotiven kamen an die polnische Staatsbahn PKP als Reihe Pm3. Eine Maschine (03 1092) musste bereits 1944 wegen Kriegsschäden ausgemustert werden. Drei Loks kamen in die Sowjetunion. Da wegen Streckenschäden die Höchstgeschwindigkeit der Schnellzüge herabgesetzt werden musste, war die Stromlinienverkleidung unwirtschaftlich geworden; außerdem erschwerte sie die Wartung des Triebwerks. Daher wurde sie bei allen Lokomotiven in Deutschland (außer 03 1079 der DR, die bereits 1951 ausgemustert wurde) komplett entfernt, während die 03.10 in Polen und der Sowjetunion sie behielten. Weil sich die für die Originalkessel verwendete Stahlsorte St47K als nicht alterungsbeständig erwies (am 10. Oktober 1958 explodierte der Kessel der 03 1046 aufgrund von Materialermüdung), musste die die Lokomotiven mit neuen Kesseln ausgerüstet werden. Bei guter Feuerung konnte das Triebwerk eine Leistung von 1300 KW entfalten.

Quelle : Wikipedia

Der Einbau der D&H Fahrzeugsound Decoder SDxxx mit diesem Projekt kann in alle passenden Modelle erfolgen. Die CV,s Abstimmung ist mit Hilfe eines H0-Modells, der Firma „Gützold“ abgestimmt, abgestimmt und sollten bei anderen Spurweiten entsprechend angepasst werden.

**Ihre Lok fährt auf Adresse 31**, jedoch kann die Adresse nach Belieben geändert werden .Die Einstellungen der CV sollten außer der Adresse nur in kleinen Schritten geändert werden um eine gute Funktion nicht zu sehr zu beeinflussen. Die Vmax. beträgt bei Regler Anschlag mit dieser Einstellung 120 Km/h Modellgeschwindigkeit. Der Sound wird mit 146 verschiedenen Auspuffschlägen wiedergegeben. Bedingt durch die Länge des Ablaufplans sollten die Beschleunigungs- und Bremswerte nicht allzu sehr geändert werden da diese unmittelbar mit dem Sound in Zusammenhang stehen.

## Funktions-Tastenzuordnung

F-Taste	Einrichtung	Funktionsausgang	Sound-Funktion
F0	Licht Fahrtrichtungsabhängig	FA 0v / FA 0r	
F1	Bei Gützold Modell werkseitig für Rücklicht	FA 1 / 2	
F2	Bei Gützold Modell werkseitig für Seuthe	FA 3	
F3			Pfeife 1
F4			Pfeife 2
F5			Pfeife 3
F6			Luftpumpe
F7			Brenner
F8			Sound starten / stoppen
F9			Radlenker Quietschen
F10			Heizer
F11			Schaffner
F12	Kupplung optional / Walzer voreingestellt	FA 5 / FA 6	Ab kuppeln
F13			An kuppeln
F14	Verzögerung aus / ein		
F15	Lok Fahrt modi		
F16	Sound ein oder ausblenden		Tunnel Fader
F17			Ansage
F18			Überdruckventil
F19	Lautstärke Regelung leiser		
F20	Lautstärke Regelung lauter		
F21			Strahlpumpe
F22	Lok Bremse aus		
F23			Zug Bremse
Abl. 6	Nur während der Fahrt		Wasserpumpe

**Lok Fahrt bzw Rangieren.** Durch Betätigen der taste F15 wir der Lok Fahrtmodus eingeschaltet, hierzu werden der Rangiergang und der Leerlaufzwang eingeschaltet um ein Rangieren ohne allzu kräftige Auspuffschläge zu simulieren.

Die Einstellungen aller anderen CV sollten nur mit großer Umsicht und in kleinen Schritten erfolgen. Grund hierfür ist das die Fahrstufen, Verzögerungswerte und Dynamikgeräusche eng miteinander verknüpft sind. Zu große Änderungen könnten zum Fehlverhalten des Soundprojektes führen

Falls eine Rückstellung auf die von mir eingestellten Werte notwendig ist, können Sie mit dem Schreiben in CV8 = 8 alle Werte wieder herstellen.

Ich wünsche Ihnen viel Freude mit Ihrer Lokomotive  
Mit freundlichen Grüßen Matthias Henning